

Humanistische Union

Republikanische Vesper: Abhören, Orten, Fahnden - die weiteren Funktionen des Handys

Donnerstag, 30. März 2006 ab 19.00 Uhr

Berlin, Haus der Demokratie und Menschenrechte (Robert-Havemann-Saal),

Greifswalder Str. 4, 10405 Berlin/Prenzlauer Berg

Fast jeder besitzt inzwischen ein Handy. Damit ist er jederzeit und an jedem Ort erreichbar. Allerdings nicht nur für seine Freunde. Mit dem Handy kann der Besitzer fast lückenlos und billig überwacht werden.

- Wer hat wie Zugang zu den verschiedenen Telefonnetzen?
- Welche Überwachungstechniken gibt es?
- Wer hört den Telefonverkehr ab?
- Welche Erfahrungen gibt es mit dem Abhören, der Fahndung und Ortung im Strafverfahren?
- Wie nutzt die Polizei etwa den IMSI Catcher bei Großdemonstrationen?
- Warum ist es manchmal besser, sein Handy wegzuworfen?
- Wie kann sich der Handy-Besitzer gegen die Überwachung wehren?

Über diese und andere Fragen diskutieren wir mit

- **Frank Rieger** (Chaos Computer Club)
- **Martin Lemke** (RAV, Holfort-Stiftung).

Zur Vesper gibt es Brot und Käse, Wasser und Wein!

Veranstalter: Humanistische Union, Internationale Liga für Menschenrechte, Redaktion Ossietzky, Republikanischer Anwältinnen- und Anwälteverein & Stiftung Haus der Demokratie

Sie erreichen das Haus der Demokratie und Menschenrechte über folgende Verkehrsanbindungen:
Tram M4 Haltestelle "Am Friedrichshain" / Bus-Linien 200, 240

<https://www.humanistische-union.de/veranstaltungen/2006/republikanische-vesper-abhoeren-orten-fahnden-die-weiteren-funktionen-des-handys/>

Abgerufen am: 01.02.2023